

Spielgemeinschaft genießt zusammen auch die Freizeit

Mit fast 30 Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 waren Betreuer der VG Sulzbach-Rosenberg und der DJK Ursensollen im Altmühltal unterwegs, um neben dem sportlichen Miteinander auch Natur und Nervenkitzel zu erleben.

Alle Jahre wieder freuen sich die Jugendvolleyballer der beiden Vereine auf das Wochenende in Titting, wo neben zahlreichen Spielformen in der Halle auch jede Menge Freizeitspaß geboten ist. Auch dieses Mal spielte das Wetter perfekt mit und beim Klettern im Altmühltaler Abenteuerpark kamen die Teilnehmer nicht nur durch die Anforderungen der verschiedenen Touren ins Schwitzen.

Tanja Scherer hatte zusammen mit ihrem Helfer-Team einen optimalen Rahmen bereitet, so dass niemand während der drei Tage Hunger oder Durst leiden musste oder sich gar langweilte. So gab es neben dem Hallo-Wach-Lauf am Morgen – noch vor dem Frühstück! – viel mit und rund um den Ball zu erleben, wobei der Kletterpark in Beilngries naturgemäß das Highlight darstellt. Endlich war der Großteil der Teilnehmer alt genug, um allein den Flying Fox in Angriff zu nehmen, einen Parcours, der ausschließlich aus Seilbahnen besteht, die zum Teil in atemberaubender Höhe durch den Park führen.

Essen und Trinken hält nicht nur Leib und Seele zusammen, sondern fördert auch den Team-Geist und das Wir-Gefühl – unter dieses Motto könnte man den Ausflug auch stellen, wenn man beobachtet, wie wunderbar sich bei den verschiedenen Mahlzeiten die Gruppen aus beiden Vereinen gemischt haben. In Kürze wird die Saison starten und da wird sich zeigen, wie eng die Bande geknüpft wurden, die so wichtig sind, um bei einem so anspruchsvollen Mannschaftssport wie Volleyball Erfolge zu haben. Erfolge, die weit über das hinausgehen, was das reine technische Vermögen oder die Athletik bewirken, sondern die zeigen, ob sich die Spieler auf dem Feld nahezu blind verstehen und jeder für jeden vollen Einsatz zeigt. Das, was die Betreuer und Trainer während des Wochenendes in Titting diesbezüglich sehen konnten, lässt auf jeden Fall Gutes erwarten für die Volleyballsaison 2019/20, in der die Spielgemeinschaft seit langem mal wieder mit zwei Teams im Damenbereich antreten wird.